

Hier erfahren Sie, wie Sie das Räuchern mit dem **Sieb**, mit der **Räucherkohle**, mit **Räucherkonfekt** oder mit **Räucherstäbchen** am einfachsten durchführen.

Räuchern mit dem Sieb:

Haben Sie bereits ein Aromaduftlampe mit abnehmbarer Schale, so genügt ein einfaches Räuchersieb. Diese Siebe sind rostfrei aus Edelstahl und werden einfach statt der Schale auf die Aromaduftlampe gelegt. Sie können bei Verschmutzung mit einer Siebbürste, einer Drahtbürste gereinigt werden, Reste können abgebrannt werden bis sie verkohlen und man kann es auch in den Geschirrspüler geben.

Ansonsten benötigen Sie ein Räucherstövchen mit Sieb oder z. B. einen höhenverstellbaren Räuchersiebhalter.

Damit diese Siebe nicht verkleben, gebe ich immer ein grünes Brombeerblatt (diese sind auch im Winter grün und können in einem Plastiksäckchen gut im Kühlschrank gelagert werden) oder falls nicht vorhanden ein kleines Stück Alufolie auf das Sieb.

Zünden Sie das Teelicht an und legen Sie Ihr Räucherwerk auf das Brombeerblatt oder die Alufolie.

Vorteil des Räucherns mit dem Sieb:

- Es erfreut sich immer grösserer Beliebtheit, da es rasch geht und man das Verströmen des Duftes schon von den Aromalampen her kennt.
- Der Duft wird sehr sanft abgegeben, die Hitzeentwicklung ist nicht so intensiv wie mit der Kohle.
- Gut zur Raumbeduftung geeignet.

Nachteile des Räucherns mit dem Sieb:

- Der rituelle Charakter des Räucherns geht verloren. Man muss sich nicht mehr "Zeit nehmen"

Beachten Sie unsere Sicherheitshinweise zu unserem Räucherwerk.

Räuchern mit Räucherkohle:

Diese Form stellt das Räuchern in seiner ursprünglich bekannten Form (neben dem Räuchern mit Lagerfeuern) dar.

In ein feuerfestes Gefäß gibt man Sand, damit die Räucherkohle schön ihre Glut beibehält und die Hitze besser in der Räucherschale verteilt wird.

Räucherkohle gibt es schon fertig zu kaufen mit oder ohne Schnellanzünder, in runder Form mit Einbuchtung oder eckige kleine Stücke wie bei der japanischen Räucherkohle oder man nimmt einfach simple Kohle vom Lagerfeuer oder Kamin.

Entscheidet man sich für die bequeme Räucherkohle mit Schnellanzünder würde ich empfehlen, den Anzündvorgang im Freien durchzuführen, da diese beim Anbrennvorgang wie „Spritzkerzen“ rauchen. Dieser Rauch ist nicht gerade fein und ich denke auch nicht gesund. Daher empfehle ich in diesem Fall immer den Anzündvorgang im Freien durchzuführen.

Halten Sie die Kohle draussen über einer brennenden Kerze. Sie werden sehen, dass die Kohle an einer Ecke beginnt, mit leichten Funken zu reagieren, die sich langsam durch die ganze Kohle ziehen.

Stellen Sie nun die Kohle **hochkant** in den vorbereiteten Sand und lassen sie die Aussenluft bzw. den Wind den Rest machen.

Nach einigen Minuten werden Sie sehen, dass die Räucherkohle mit einem weissen Aschefilm umzogen ist. Nun legen Sie die Räucherkohle um. Die Räucherkohle sollte komplett mit diesem Aschefilm bedeckt sein, denn dann können sie sicher gehen, dass sie durchgeglüht ist.

Wenn Sie Räucherkohle ohne Schnellzünder verwendet haben, müssen Sie einfach ein wenig mehr Geduld und mehr eigene Puste mitbringen. Dafür ist es aber dann Kohle natur :)

Wenn Sie möchten, können Sie noch ein wenig Sand auf die Kohle nun geben und das Räucherwerk direkt auf den heißen Sand legen oder das Ganze auch ohne Sand machen und das Räucherwerk einfach auf die glühende Kohle legen. Dieser heiße Sand verklebt nun mit vielen Harzen.

Ich finde die Version mit etwas Sand immer vorteilhafter, da die Hitzeentwicklung dann nicht ganz so stark ist und ich auch bei einem Wechsel von Räucherwerk einfach den Sand mit einem Löffel wegschabe, neuen auflege und dann ein neues Dufterlebnis habe. Das geht so recht einfach.

Räucherkohle wird sehr heiß, es besteht Brandgefahr und sie glüht noch lange nach. Beachten Sie daher unsere Sicherheitshinweise zur Verwendung von Räucherkohle.

Vorteile des Räucherns mit der Kohle:

- ritueller, hochenergetischer Charakter
- grosse Hitzeentwicklung, wenn gewünscht
- hohe Rauchentwicklung, wenn gewünscht z. B. bei Hausreinigungsritualen

Nachteile des Räucherns mit der Kohle:

- man benötigt mehr Zeit
- Räucherwerk kann leichter anbrennen, da die Kohle sehr heiß wird
- hohe Rauchentwicklung, falls nicht gewünscht
- lange Nachglühzeit der Kohle, dadurch höheres Brandrisiko

Räuchern mit Räucherkonfekt:

Die Verwendung von Räucherkonfekt stellt die einfachste Form des Räucherns dar und ist für jedermann, der eine Aromalampe hat, geeignet.

Verwenden Sie für Räucherkonfekt eine herkömmliche Aromaduftlampe, wie Sie sie für ätherisches Öl bereits kennen oder schauen Sie sich bei uns im Shop unter den hochwertigen Aromalampen für weitere Aromalampen um.

Bei der Verwendung von Räucherkonfekt legen Sie ein Stück Räucherkonfekt einfach in die leere Schale der Aromalampe **OHNE Wasser**.

Lassen Sie nun das Räucherkonfekt schmelzen. Dies kann je nach Aromalampe einige Minuten dauern. Langsam werden die Duftstoffe des Räucherkonfektes abgegeben, ohne zu verbrennen. Die Aromastoffe des Räucherwerkes schmelzen und werden sanft im Raum verteilt. Kein Anbrennen, keine Rauchentwicklung - es erfolgt nur eine sanfte Abgabe der Duftstoffe.

Beachten Sie, dass Räucherkonfekt eine geringere Duftintensität hat, als sie dies womöglich vom Räuchern über der Kohle gewöhnt sind. Es ist besonders raucharm, sanft und zart und nicht so intensiv, wie das Verräuchern auf der Kohle.

Sie können das Teelicht der Aromalampe jederzeit löschen. Das Räucherkonfekt erstarrt dann wieder. Sie können das Räucherkonfekt mehrmals erwärmen, je nach Ihrer gewünschten Duftintensität, bevor Sie es im Biomüll entsorgen können, da es biologisch abbaubar ist.

Hinweis: Räucherkonfekt nur in Verbindung mit einer Aromalampe verwenden. Nicht für die Verwendung über Sieb oder auf der Kohle geeignet! Beachten Sie unsere Sicherheitshinweise.

Merkmale zur Verwendung von Räucherkonfekt:

- raucharm, daher auch gut für kleine Wohnungen geeignet
- sehr leicht anzuwenden
- sehr sanfte Abgabe von Düften, nicht so intensiv wie bei dem Räuchern über Sieb oder mit Kohle
- sehr gut als Geschenk geeignet, da es einen hohen optischen Wert zusätzlich besitzt

Räuchern mit Räucherstäbchen:

Räucherstäbchen sind in verschiedensten Ausführungen erhältlich. Mit oder ohne Bambusstab, in Dicken von einem halben Millimeter bis 7 mm. Angezündete Räucherstäbchen sind brennende Gegenstände. Beachten Sie unsere Sicherheitshinweise.

Räucherstäbchen in der Räucherschale mit Sand:

Befüllen Sie Ihre Lieblingsschale mit Räuchersand und stecken Sie einfach ein Ende des Stäbchens in den Sand. So ist es egal, wie dick es ist, es passt immer. Die dabei entstehende Asche fällt in den Sand. Von Zeit zu Zeit kann man den Sand dann durch ein Küchensieb laufen lassen, die Reste bleiben oben im Sieb und können entsorgt werden.

Sehr schön ist es, z. B. Muscheln in die Schale zu legen.

Beachten Sie unsere Sicherheitshinweise. Räucherstäbchen sind brennende Gegenstände!

Räucherstäbchen in einem Räucherstäbchenhalter:

Bei dieser Form wird ein Ende des Räucherstäbchens in eine vorgegebene Öffnung gesteckt. Diese muss jedoch mit der Dicke des Stäbchens übereinstimmen, damit es nicht herausrutscht. Diese Stäbchenhalter gibt es in Keramik, Pappmache, Holz, Kupfer,...

Beachten Sie unsere Sicherheitshinweise. Räucherstäbchen sind brennende Gegenstände!

japanische Räucherstäbchen mit kleinem Stäbchenhalter und Teller:

die feinen japanischen Räucherstäbchen ohne Bambusstab werden traditionell in einen sehr kleinen Räucherstäbchenhalter gesteckt, der wiederum auf einem Teller liegt. Diese Halter sind meist aus Keramik mit kleinen Malereien.

Beachten Sie unsere Sicherheitshinweise. Räucherstäbchen sind brennende Gegenstände!